

Informationen aus der Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche Rendsburg

Gemeinschaft *aktuell*

Am Bahnhof 7 | Rendsburg

August | September 2025



September 2025

Gott ist
unsere
Zuversicht
und
Stärke

Psalm 46,2



LIEBER.
HÄNDE
FALTEN ALS
SORGENFALTEN

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Eine Postkarte fesselte meinen Blick und ließ mich nachdenklich werden. Auf ihr war in großen Buchstaben zu lesen: „Lieber Hände falten, statt Sorgenfalten!“

Ich fragte mich, was von beiden mehr hilft! Beschreiben beide Aussagen nicht eher ein passives Verhalten? Sieht man genauer hin, so wird hier aber auch schon angedeutet, dass Hände falten besser ist als Sorgenfalten!

Meiner Beobachtung nach kommen die Sorgenfalten oft von ganz allein. Ich kenne auch niemanden, der Wert auf diese Falten legt und darum aktiv seine Stirn in Runzeln legt, um die Faltenbildung zu fördern. Die Falten sind doch eher verursacht von den Sorgen und diese wiederum entstehen durch unsichere Umstände. Manchmal selbstverschuldet, öfters sind es aber Schicksale durch Einflüsse von außen, die man selbst nicht kontrollieren kann.

Sorgenfalten zerknirschen die Hoffnung und machen ohnmächtig, sie lenken auf unwegsame Pfade, wo man nicht wirklich weiß, wo sie hinführen werden.

Das Händefalten hingegen ist eine aktive Handlung, die eine Entscheidung voraussetzt. Es geht beim Falten der Hände nicht darum, die Hände untätig in den Schoß zu legen! Das käme dem Sprichwort „die Flinte ins Korn werfen“ vom Sinn her gleich. Sondern es geht darum, mich aktiv an den zu wenden, der alle Dinge lenkt und wenden kann. Wer seinen Blick von den Sorgen auf Gott wendet, hat schon die erste Wendung in der Haltung aktiv selbst vollzogen.

Der Monatsspruch für den September enthält eine starke Aussage über Gott!

„**Gott ist unsere Zuversicht und Stärke**“ (Psalm 46,2). Wenn das nicht der Grund und die gute Grundlage ist, warum es sich lohnt, die Hände zu falten.

Im Wort Zuversicht lässt sich schon herauslesen, dass ich meinen Blick, meine Sicht, von mir und meinen Sorgen weg auf Gott – zu Gott hin – richten soll, der stärker und mächtiger ist, als meine Sorgen. Er schenkt Hoffnung und Zuversicht dem, der sich ihm anvertraut und sich im Gebet an ihn wendet.

Das ist aber nur der Anfang des Bibelverses. Im zweiten Teil von Vers 2 im Psalm 46 lesen wir weiter: „**[Gott ist] eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.**“

Welche Schicksalsschläge das auch sein mögen, Gott ist größer und bietet uns seine Hilfe an. Keine Not ist zu groß. Tröstlich empfinde ich, dass der Psalmbeter erkennt, dass Sorgen und Nöte zur Realität unseres Lebens gehören.

Umso wichtiger ist es zu wissen, an wen wir uns in Nöten wenden können, um Zuversicht und Hilfe durch Gottes Stärke zu finden.

Es grüßt herzlich,
Gemeinschaftspastor
Matthias Flaßkamp



Foto: Privat



WIR BETEN FÜR DICH!

Gern beten wir vertraulich auch für Deine persönlichen Gebetsanliegen. Eine E-Mail schreiben, Nachricht per WhatsApp/SMS senden oder einfach anrufen. Wir beten mit Dir auch am Telefon. Dazu bitte Beate Schubert oder Matthias Flaßkamp kontaktieren.

Beate Schubert: E-Mail: beate.schubert@ebz-wittensee.de | Mobil: 0173/4058757

Matthias Flaßkamp: E-Mail: matthias.flasskamp@vg-sh.de | Tel.: 04331/9588189



Gottesdienste

SONNTAG | FEIERTAG

- 03.08. Predigt: Wolfgang Link 10:30 Uhr
- 10.08. Predigt: Hauke Magnussen 10:30 Uhr
- 17.08. Predigt: Thomas Hohnecker 10:30 Uhr
- 24.08. Predigt: Olaf Woggon 10:30 Uhr
- 31.08. Ökumenischer Gottesdienst | Altstädter Markt 10:00 Uhr
- 07.09. Predigt: Matthias Flaßkamp | mit Abendmahl. 10:30 Uhr
- 14.09. Predigt: Matthias Flaßkamp 10:30 Uhr
- 21.09. Predigt: Michael Stahl 10:30 Uhr
- 28.09. Predigt: Thorsten Riewesell 10:30 Uhr
- 05.10. Vorstellungsgottesdienst der KonferIntensiv-Teilnehmer und Mentoren 10:30 Uhr
 Predigt: Matthias Flaßkamp
 anschließend: gemeinsames Mittagessen



Hinweis: Alle Angaben sind zum Redaktionsschluss unserem Gemeindekalender ChurchTools entnommen.



Wir laden ein zu einer Gebetszeit vor jedem Gottesdienst um 10:10 Uhr. Komm gerne dazu.



Parallel zum Gottesdienst bieten wir in der Regel zwei Kindergottesdienste an. Eingeladen sind alle Kinder bis 12 Jahre.



Die Predigten sind nach den Gottesdiensten online zu hören unter: www.gemeinschaft-rendsburg.de „Predigten zum Reinhören“.



VG-Impulstag

am Samstag, 8. November 2025 | Start: 9:30 Uhr

Gemeinschaftsschule am Marschweg
Marschweg 16-20 | 24568 Kaltenkirchen



Infos und
Anmeldung:



AUSBLICK:

Frauenfrühstück

am Samstag, 7. Februar 2026

Wir planen ein Frühstück
für Frauen.
Der Termin darf gerne
vorgemerkt werden.
Nähere Infos folgen!

Foto: Pixabay





Gruppen & Kreise

MONTAG

Hauskreis | am 2. und 4. Montag 19:45 Uhr
(Kontakt: Ute und Wolfgang Kock 04331/25372)

Frauenhauskreis für Suchende in Schacht-Audorf 17:30 Uhr
(Kontakt: Petra Peters 0176/57644328)

DIENSTAG

Schulgebet Nord 08:30 Uhr
(Kontakt: Deborah Peper 04331/4374798)

Schulgebet Süd 08:30 Uhr
(Kontakt: Annette Pempeit 0178/6952758)

Frauengesprächskreis | am 05.08., 12.08. (12:00 Uhr) und 02.09. 15:00 Uhr
(Kontakt: Ute Sachau 04357/9968355)

Bibelgesprächskreis 19:00 Uhr
(Kontakt: Ulrike und Wolfgang Link 04331/80130)

Hauskreis 20:00 Uhr
(Kontakt: Benjamin Peper 04331/4374798)

MITTWOCH

Männerkreis | am 1. Mittwoch 19:00 Uhr
(Kontakt: Swen Capito 04331/27983)

Hauskreis | jeden 2. und 4. Mittwoch 19:00 Uhr
(Kontakt: Brunhilde und Hartmut Stropahl 04331/3396583)

Männerzeit für junge Männer bis middleage 19:00 Uhr
(Kontakt: Matthias Flaßkamp 04331/9588189)

Hauskreis 19:45 Uhr
(Kontakt: Silke Abel 04331/6965365)



DONNERSTAG

Hauskreis für Frauen 19:00 Uhr
(Kontakt: Johanna Eife 0171/6218821)

Gebetstreffen | am 1. Donnerstag 15:00 Uhr
(Kontakt: Matthias Flaßkamp 04331/9588189)

Sing and Pray | nicht im August und September 20:00 Uhr
(Kontakt: Kerstin und Ralf Kasimir 04331/39662)

Nachmittag der Begegnung | am 21.08. und 18.09. 15:00 Uhr
(Kontakt: Martin Hennemann 04331/1357299)

FREITAG

Teentreff für Mädchen ab 12 Jahren | am 2. und 4. Freitag 17:00 - 19:00 Uhr
(Kontakt: Annette Pempeit 0178/6952758)

Findet in den Räumen der Gemeinschaft Rendsburg statt.

Veranstaltungsort bitte bei den Kontaktpersonen erfragen.

Wir bitten um Unterstützung!

Durch Gebet, tatkräftige Mitarbeit oder auch finanzielle Zuwendungen kannst Du einen wichtigen Beitrag leisten, damit wir Gemeinde bauen können.

Spendenkonto zur Förderung der inhaltlichen Arbeit
IBAN: DE86 2145 0000 0001 4042 41

Baukonto für Spenden zur Förderung von baulichen Maßnahmen
IBAN: DE88 2145 0000 0003 4263 64





GEMEINSCHAFT RENDSBURG

- 01.-25.08. Urlaub Gemeinschaftspastor
- 12.08. | 12:00 Uhr Frauengesprächskreis
mit gem. Mittagessen
- 11.09. | 19:30 Uhr Teamleiterreffen für Jahresplanung 2026 + ...
- 20.09. | 10:00 Uhr Außerordentliche Mitgliederversammlung
Infos zu Bauangelegenheiten und Beschluss

WEITERE INFOS:



VERBAND DER GEMEINSCHAFTEN

- 13.09. | 15:00 Uhr Verabschiedung EC-Referent Thomas Seeger
Gemeinschaft Neumünster
- 16.-18.09. Theologische Studientage der Hauptamtlichen
im Erholungszentrum Wittensee
- 21.09. | 14:30 Uhr Einführung im Erholungszentrum Wittensee:
Thomas Seeger (Geschäftsführer Erholungszentrum Wittensee)
Kirke Husberg und Tobias Krahe (EC-Referenten)
- 26.-27.09. Verbandsversammlung-Klausur

IMPRESSUM

GEMEINSCHAFT RENDSBURG
im Verband der Gemeinschaften in der
Evangelischen Kirche in Schleswig-Holstein e.V.

Am Bahnhof 7 | 24768 Rendsburg
Fon: 04331/4639868
Mail: info@gemeinschaft-rendsburg.de
www.gemeinschaft-rendsburg.de

Kontakt

Gemeinschaftspastor Matthias Flaßkamp
Fon: 04331/9588189
Mail: matthias.flasskamp@vg-sh.de
privat: Käthe-Kollwitz-Straße 50 | 24768 Rendsburg

Gemeindeleitung
info@gemeinschaft-rendsburg.de

Kassiererin
Kerstin Kasimir | Fon: 04331/39662

Spendenkonto zur Förderung der Gemeindegarbeit
IBAN: DE86 2145 0000 0001 4042 41

Baukonto für bauliche Maßnahmen
IBAN: DE88 2145 0000 0003 4263 64

Redaktionsteam
Sabine Bannick, Matthias Flaßkamp,
Hauke Magnussen, Claus Reinhardt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05.09.2025

AKTUELLER STAND WOHNHAUS

Wie ist der aktuelle Stand zum Wohnhaus?

- Die Mieter der Stadt sind ausgezogen.
- Sobald Mitarbeiter dazu kommen, könnten die Räume im Erdgeschoss (Jugendräume) wieder soweit in Ordnung gebracht werden, damit dort Kinderstunde oder Jungschar angeboten werden können..
- Andere Investitionen und Aktionen müssen noch warten.

Es gab mit dem Denkmalamt ein Gespräch. Daraus ergab sich, dass eine kleine Chance besteht, das Gebäude doch abreißen zu können. Dabei gäbe es aber Hürden und der Prozess würde etwas dauern.

Dazu ist zu prüfen:

Möglichkeiten mit Erhalt des Hauses

- Umbau in Gemeinderäume
- Umnutzung (Bauamt) und Auflagen (Brandschutz)
- Einschränkungen Denkmalamt (eher wenige)
- Nutzung passt zu unserem Bedarf (ist die große Frage)

Anschließend ist die Zumutbarkeit zu prüfen:

Sind die Kosten und die Einschränkungen beim Erhalt zu hoch für uns?

Zum Vergleich würde ein Abriss und die Errichtung eines Neubaus inkl. Dokumentation geschätzt mehr als 1,5 mal teurer werden gegenüber Umbau inkl. Sanierung mit realistischen und passendem Haus.

Wir suchen derzeit einen Architekten, der für beide Varianten eine erste Kostenschätzung erstellt.

Dazu haben wir einmal den Bedarf ermittelt: Welche Räume braucht die Gemeinde (im alten Wohnhaus oder Neubau)?

- 2 Gruppenräume (Jugend)
- 1 Mehrzweckraum
- 1 Küche
- 1 Saal (klein)
- 1 Büro
- 1 Gesprächsraum
- Raum der Stille?
- 1 WC mit Dusche
- Barrierefreiheit
- Lagerfläche
- 1 Sport- und Bewegungsraum
- 1 Gästeeappartement
- 1 Eltern-Kind-Raum

Wie geht es weiter?

1. Kostenschätzung
2. Beauftragung Architekt für die 2 Varianten.
3. Gespräch mit dem Denkmalamt
4. Entscheidung
5. Mitgliederversammlung / VG

Es bleibt spannend!
Bitte betet für die richtige Weichenstellung!



Karsten Abel

UNSER NEUES MITGLIED STELLT SICH VOR

Ich heiße Oliver,

bin von Beruf IT-Administrator und durch meine Frau Simone zu unserer schönen Gemeinde gekommen.

Technik ist mein Beruf – aber Glaube gibt mir Halt und Orientierung im Alltag. Zur evangelischen Kirche gehöre ich seit meiner Kindheit, und in unserer Gemeinde habe ich eine offene, herzliche Gemeinschaft gefunden, die auch in bewegten Zeiten trägt. Besonders schätze ich meine Freundschaft zu unserem Gemeinschaftspastor Matthias.

Was mich an Jesus begeistert?
Seine radikale Liebe zu jedem Menschen – unabhängig von Herkunft, Vergangenheit oder Leistung.

*Herzlichen Dank für den Einblick
Wir freuen uns über dein Mitwirken. Du bereicherst unsere Gemeinde.*

Er sieht uns mit einem barmherzigen Blick und zeigt, dass echter Glaube im Alltag beginnt: im Zuhören, im Mut zur Wahrheit, im Dienen.

Das inspiriert mich und erinnert mich täglich daran, worauf es wirklich ankommt.

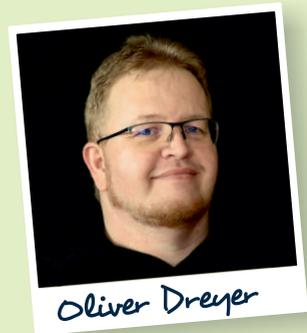


Foto: Ralf Kasimir



Download on the
App Store



Get it on
Google Play



Webbrowser: <https://gleis7rendsburg.comuniapp.de>

Unsere Gemeinde-App
„Gleis 7-App“

Jetzt downloaden!

Gleis 7
GEMEINSCHAFT
RENSBURG

im August



Schwimmen,
fühlen, wie das Wasser dich trägt.

Libellen schweben im Licht.
Rundherum spiegelt
sich die Welt.

Wenn du dich auf den Rücken drehst,
ziehen Wolken vorbei
und der Himmel ist weit.

Dass du dich getragen weißt,
wünsche ich dir.

Tina Willms